



LANDKREIS LÜNEBURG
DER LANDRAT

Finanzmanagement	Vorlagenart	Vorlagennummer
Verantwortlich: Maseberg, Marita Datum: 03.07.2020	Beschlussvorlage	2020/183
	Öffentlichkeitsstatus: öffentlich	

Beratungsgegenstand:

Wirtschaftsplan für das Geschäftsjahr 2020/2021, mittelfristige Finanzplanung für die Geschäftsjahre 2021/2022 bis 2024/2025 sowie Bestellung des Wirtschaftsprüfers für den Jahresabschluss des Geschäftsjahres 2019/2020 der Theater Lüneburg GmbH

Produkt/e:

261-000 Theater

Beratungsfolge:

Status	Datum	Gremium
--------	-------	---------

Ö	06.07.2020	Ausschuss für Finanzen, Rechnungsprüfung, Personal und innere Angelegenheiten
---	------------	---

Ö	13.07.2020	Kreisausschuss
---	------------	----------------

Anlage/n:

- Wirtschaftsplan 2020/2021
- Mittelfristige Finanzplanung 2021/2022 bis 2024/2025

Beschlussvorschlag:

Die Vertreter des Landkreises Lüneburg in der Gesellschafterversammlung der Theater Lüneburg GmbH werden angewiesen,

1. den Wirtschaftsplan für das Geschäftsjahr 2020/2021 zu genehmigen,
2. die mittelfristige Finanzplanung für die Geschäftsjahre 2021/2022 bis 2024/2025 zur Kenntnis zu nehmen,
3. die Bestellung der Fa. PricewaterhouseCoopers AG (PwC), Hannover, zum Wirtschaftsprüfer für den Jahresabschluss des Geschäftsjahres 2019/2020 zu genehmigen.

Sachlage:

1. Wirtschaftsplan für das Geschäftsjahr 2020/2021

Nach dem vorliegenden Entwurf des Wirtschaftsplanes für das Geschäftsjahr 2020/2021 sind Erträge in Höhe von 9.967.000 € und Aufwendungen in Höhe von 10.326.000 € zu erwarten, so dass nach dem bisherigen Planungsstand ein Fehlbetrag in Höhe von 359.000 € als Jahresergebnis entstehen wird. Die mittelfristige Finanzplanung hatte für 2020/2021 einen Fehlbetrag von 424.380 € ausgewiesen.

Die Auswirkungen der Corona-Pandemie auf das Geschäftsjahr 2020/2021 sind derzeit nicht konkret einschätzbar. Die Geschäftsführung der Theater Lüneburg GmbH hat bei Aufstellung des Wirtschaftsplanes die Annahme zugrunde gelegt, dass der Spielbetrieb im September 2020 unter Beachtung entsprechender Abstands- und Hygieneregeln wiederaufgenommen werden kann. Auf der Grundlage eines derzeit bearbeiteten Hygienekonzeptes für den Publikumsverkehr im Theater Lüneburg könnten demnach nur etwa 28 % der Plätze im großen Haus und ca. 40 % der Plätze der beiden Studiobühnen belegt werden. Vom Theater ist vorgesehen, diese erheblichen Einschränkungen zumindest teilweise zu kompensieren durch einerseits die Verkürzung der Vorstellungen von 75 auf 60 Minuten und andererseits das Spielen von Doppelvorstellungen.

Bei den Planungen wurde unterstellt, dass die ausgeführten Einschränkungen bis Ende 2020 gelten werden und ab Januar 2021 eine Rückkehr zum normalen Spielbetrieb möglich sein wird. Die Umsatzerlöse wurden somit für die Zeit von September bis Dezember 2020 um ca. 37 % (entspricht 305.000 €) geringer eingeplant als unter uneingeschränkten Bedingungen. Diese Mindererlöse können aus heutiger Sicht in Höhe von ca. 290.000 € kompensiert werden durch Einsparungen bei den Personal- und Sachkosten in Höhe von insgesamt ca. 150.000 € sowie durch zeitlich befristete Kurzarbeit in einigen Abteilungen bis Ende 2020, für die die Erstattung von Kurzarbeitergeld in Höhe von 140.000 € eingeplant wurde.

Der vorliegende Entwurf des Wirtschaftsplanes enthält die Festbetragszuschüsse auf der Grundlage der bisherigen Zahlungen sowie auf der Grundlage des aktuellen Entwurfes eines Zuwendungsvertrages mit dem Land Niedersachsen vom 13.05.2020. Das Theater Lüneburg strebt einen möglichst kurzfristigen Vertragsabschluss sowie weitere Verhandlungen mit dem Land Niedersachsen zwecks Abschluss einer Vereinbarung über den anteiligen Ausgleich der Kostensteigerungen infolge der Übernahme aus Tarifabschlüssen an.

Entgegen der bisherigen Darstellung wurden die Zuschüsse für Tarifierhöhungen für das Geschäftsjahr 2020/2021 nicht gesondert ausgewiesen, sondern als Summe im Rahmen der Festbetragszuschüsse dargestellt. Lediglich der mit dem Land Niedersachsen noch zu verhandelnde Zuschussanteil für die Tarifierhöhung 2020 in Höhe von 120 T€ wurde noch gesondert ausgewiesen.

Es ist vorgesehen, den prognostizierten Bilanzverlust durch eine anteilige Inanspruchnahme des Eigenkapitals (dieses beträgt zurzeit etwa 619 T€) auszugleichen.

2. Mittelfristige Finanzplanung für das Geschäftsjahr 2021/2022 bis 2024/2025

Für die Wirtschaftsjahre des Planungszeitraumes ergeben sich laut der vorgelegten Planung insgesamt jährliche Fehlbedarfe von 359 T€ bis 564 T€, die zunächst durch die anteilige Inanspruchnahme des Eigenkapitals (z.Zt. ca. 619 T€) ausgeglichen werden sollen.

Die mittelfristige Finanzplanung verdeutlicht das Erfordernis, dass nicht nur ein vollständiger Ausgleich der Mehrkosten durch Tarifierhöhungen zwingend notwendig ist, sondern dass ab 2021 zwingend weitere Zuschüsse in Höhe von insgesamt ca. 500 T€ jährlich benötigt werden.

Sollte es nicht gelingen, einen Ausgleich dieser Finanzierungslücke zu erreichen, wäre die Gesellschaft nach dem bisherigen Planungsstand spätestens im Jahr 2022 bilanziell überschuldet, weil dann das Eigenkapital aufgebraucht wäre. Auch ist davon auszugehen, dass bereits im Jahr 2021 Liquiditätsprobleme auftreten könnten.

Im Wege der aktuell laufenden Vertragsverhandlungen mit dem Land Niedersachsen sollen Möglichkeiten gefunden werden, diese Finanzierungslücke, die spätestens in 2022 zu einer bilanziellen Überschuldung

des Theaters führen würde, zu schließen.

3. Bestellung der Fa. PricewaterhouseCoopers AG, Hannover, zum Wirtschaftsprüfer für den Jahresabschluss 2019/2020

Seitens des Theaters wird abweichend vom Public Corporate Governance Kodex, den Hansestadt und Landkreis Lüneburg anwenden, vorgeschlagen, den vom Theater zum 30.06.2020 aufzustellenden Jahresabschluss wie bereits in den Jahren 2015 bis 2019 von der Fa. PricewaterhouseCoopers GmbH (PwC), Hannover, prüfen zu lassen, obwohl damit bereits im sechsten Jahr in Folge dieselbe Wirtschaftsprüfungsgesellschaft den Auftrag erhalten würde. Nach den Vorgaben des Kodex sollte eigentlich nach fünf Jahren ein Wechsel erfolgen.

Das Geschäftsjahr 2019/2020 wird von den Auswirkungen der Corona-Pandemie geprägt sein. Der Spielbetrieb des Theaters musste für 3,5 Monate eingestellt werden und in der Folge wurde für ca. 80 % der Beschäftigten in diesem Zeitraum Kurzarbeit vereinbart. Dadurch ergeben sich bei den Erträgen und Aufwendungen erhebliche Abweichungen sowohl vom „Normalbetrieb“ als auch vom Wirtschaftsplan. Dies muss bereits bei der Aufstellung des Jahresabschlusses 2019/2020 im Sommer 2020 berücksichtigt werden. Dafür wird die Theaterverwaltung die aktive Unterstützung des Wirtschaftsprüfers benötigen. Es bietet sich daher an, in diesem Fall ausnahmsweise von den Vorgaben des Kodex abzuweichen und die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft PwC, die mit den Rahmenbedingungen der Theater Lüneburg GmbH vertraut ist, erneut mit der Prüfung zu beauftragen.

THEATER LÜNEBURG GMBH

WIRTSCHAFTSPLAN

für das Geschäftsjahr 2020/2021
(01.07.2020 bis 30.06.2021)

Stand: 26.05.2020

Lüneburg, _____ 2020

Volker Degen-Feldmann
Geschäftsführer

Hajo Fouquet
Geschäftsführer

1. AUFWENDUNGEN

	Soll 2020/2021	Soll 2019/2020	HoRe 2019/2020	Ist 2018/2019
	€	€	€	€
THEATERBETRIEBSKOSTEN				
Allgemeine Kosten	200.000	215.000	195.000	213.237
Inszenierungskosten	300.000	310.000	250.000	299.762
Gastspielkosten	100.000	125.000	70.000	172.022
Abstecherkosten	10.000	35.000	10.000	7.729
Kooperationen / Projektkosten	5.000	5.000	10.000	43.544
	615.000	690.000	535.000	736.294
PERSONALKOSTEN				
Künstlerisch tätiges Personal	3.680.000	3.620.000	3.570.000	3.583.310
Künstlerisch tätiges Personal / Orchester	1.830.000	1.830.000	1.760.000	1.927.547
Nicht künstlerisch tätiges Personal	2.670.000	2.580.000	2.550.000	2.447.131
Sonstige Personalkosten	30.000	30.000	30.000	23.578
	8.210.000	8.060.000	7.910.000	7.981.566
ABSCHREIBUNGEN	550.000	520.000	580.000	490.476
SONSTIGER BETRIEBLICHER AUFWAND				
Sonstige Betriebskosten	560.000	560.000	510.000	540.245
Allgemeine Verwaltungskosten	180.000	153.000	150.000	150.793
Sonstige Geschäftskosten	60.000	62.000	60.000	57.340
Werbung	110.000	115.000	100.000	135.307
Zinsen	40.000	50.000	40.000	32.741
Sonstige Steuern	1.000	1.000	1.000	872
	951.000	941.000	861.000	917.298
AUFWENDUNGEN INSGESAMT	10.326.000	10.211.000	9.886.000	10.125.634
davon				
PERSONALKOSTEN	8.210.000	8.060.000	7.910.000	7.981.566
SACHKOSTEN	2.116.000	2.151.000	1.976.000	2.144.068

2. ERTRÄGE

	Soll 2020/2021 €	Soll 2019/2020 €	HoRe 2019/2020 €	Ist 2018/2019 €
UMSATZERLÖSE				
Freier Verkauf	900.000	1.020.000	714.000	1.118.190
Theateranrechte (Abonnements)	210.000	250.000	165.000	262.073
Gastspiele fremder Ensembles	140.000	170.000	84.000	222.355
Eigene Gastspiele (Abstecher)	20.000	35.000	18.000	16.640
Sonstige Erlöse	230.000	280.000	170.000	297.829
	<u>1.500.000</u>	<u>1.755.000</u>	<u>1.151.000</u>	<u>1.917.087</u>
SONSTIGE BETRIEBLICHE ERTRÄGE				
Zuschüsse Hansestadt Lüneburg	1.880.000	1.411.310	1.411.310	1.411.310
Zuschüsse Landkreis Lüneburg	1.880.000	1.411.310	1.661.310	1.411.310
Zuschüsse Land Niedersachsen	3.777.000	2.945.000	2.945.000	3.105.786
Zuschüsse für Tarifierhöhungen	120.000	1.232.000	930.000	1.044.015
zusätzliche Zuschüsse Land Niedersachsen	0	345.000	345.000	0
Zuschüsse Gemeinden	40.000	40.000	31.000	43.480
Zuschüsse Orchesterprojekt	0	90.000	90.000	140.239
Sonstige Zuschüsse und Spenden	290.000	200.000	940.000	218.116
	<u>7.987.000</u>	<u>7.674.620</u>	<u>8.353.620</u>	<u>7.374.256</u>
Sonstige Erträge	480.000	530.000	660.000	600.831
Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0	0
	<u>480.000</u>	<u>530.000</u>	<u>660.000</u>	<u>600.831</u>
Erträge insgesamt	9.967.000	9.959.620	10.164.620	9.892.174
Aufwendungen insgesamt	10.326.000	10.211.000	9.886.000	10.125.634
ÜBERSCHUSS/FEHLBEDARF (-)	<u>-359.000</u>	<u>-251.380</u>	<u>278.620</u>	<u>-233.460</u>

3. INVESTITIONSPLAN

	Soll 2020/2021 €	Soll 2019/2020 €	HoRe 2019/2020 €	Ist 2018/2019 €
KOSTEN				
Grundstücke und Gebäude	0	0	0	0
Technische Anlagen	5.000	440.000	440.000	54.698
Immaterielle Wirtschaftsgüter	2.000	4.000	0	1.417
Fuhrpark	0	0	0	0
Inventar Bühnenausstattung	10.000	20.000	0	2.050
Inventar Fundus	0	0	0	0
Inventar Schneiderei	2.000	2.000	3.000	0
Inventar Tischlerei/Schlosserei	2.000	5.000	0	0
Inventar Malersaal	2.000	2.000	0	0
Inventar Maske/Frisierabteilung	2.000	2.000	4.000	0
Inventar Beleuchtung/Ton	20.000	30.000	20.000	425
Inventar Verwaltung	10.000	15.000	6.000	5.045
Inventar Orchester	15.000	15.000	10.000	105.890
Inventar sonstiges	10.000	10.000	5.000	2.789
geringwertige Wirtschaftsgüter	15.000	15.000	15.000	11.803
	95.000	560.000	503.000	184.117

FINANZIERUNG

Zuschüsse	0	0	0	105.890
Darlehen	0	440.000	440.000	0
Eigenmittel	95.000	120.000	63.000	78.227
	95.000	560.000	503.000	184.117

Erfolgsplan 2020/2021

Positionen (gemäß § 275 Abs. 2 HGB)		Plan 2020/21	Plan 2019/20	HoRe 2019/20	Ist 2018/19
	Erlöse gesamt	9.967.000	9.959.620	10.164.620	9.892.174
	Aufwendungen gesamt	10.326.000	10.211.000	9.886.000	10.125.634
	Über- /Unterdeckung	-359.000	-251.380	278.620	-233.460
1	Umsatzerlöse	1.500.000	1.755.000	1.151.000	1.917.087
2	± Bestandsveränderung an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0	0	0	0
3	+ andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0
4	+ sonst. betriebliche Erträge	8.467.000	8.204.620	9.013.620	7.975.087
5	= Gesamtleistung Nr. 1 bis 4	9.967.000	9.959.620	10.164.620	9.892.174
6	- Materialaufwand (Roh-, Hilfs-, Betriebsstoffe, bezogene Waren und Leistungen)	615.000	690.000	535.000	736.294
7	- Personalaufwand				
	a) Löhne und Gehälter	6.630.000	6.490.000	6.400.000	6.468.645
	b) soz. Abgaben u. Aufwendungen f. Altersversorgung	1.580.000	1.570.000	1.510.000	1.512.921
8	- Abschreibungen				
	a) immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens	0	0	0	0
	b) für Sachanlagen	550.000	520.000	580.000	490.476
9	- sonst. betriebliche Aufwendungen	910.000	890.000	820.000	883.685
10	= Summe betriebliche Aufwendungen	10.285.000	10.160.000	9.845.000	10.092.021
11	= Betriebsergebnis (Nr. 5 - 10)	-318.000	-200.380	319.620	-199.847
12	+ Erträge aus Beteiligungen (nur laufende Erträge)	0	0	0	0
13	+ Erträge aus anderen Wertpapieren	0	0	0	0
14	+ sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0	0
15	- Abschreibungen auf Finanzanlagen und übliche Abschreibungen auf Wertpapiere des Umlaufvermögens				
16	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	40.000	50.000	40.000	32.741
17	= Finanzergebnis (Nr. 12+13+14-15-16)	-40.000	-50.000	-40.000	-32.741
18	= Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit (Nr. 11+17)	-358.000	-250.380	279.620	-232.588
19	+ außerordentliche Erträge	0	0	0	0
20	- außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0
21	= außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0
22	- Steuern	1.000	1.000	1.000	872
23	= Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag (Nr. 18+21-22)	-359.000	-251.380	278.620	-233.460

Investitionsplan für das Wirtschaftsjahr 2020/2021

lfd. Nr.	Investition		Volumen in €	Finanzierung			Bemerkungen
	Maßnahme			Eigenfinanzierung	Fremdfinanzierung	gesamt	
1	Neuanschaffung Inventar		95.000	95.000	0	95.000	
2							
3							
4							
5							
6							
7							
8							
9							
10							
11							
12							
13							
14							
15							
16							
17							
18							
19							
20							
gesamt:	-		95.000	95.000	0	95.000	-

THEATER LÜNEBURG GMBH

Mittelfristige Finanzplanung

für die Geschäftsjahre
2021/2022 bis 2024/2025

Stand: 26.05.2020

Lüneburg, _____ 2020

Volker Degen-Feldmann
Geschäftsführer

Hajo Fouquet
Geschäftsführer

1. AUFWENDUNGEN

	2020/21	2021/22	2022/23	2023/24	2024/25
	€	€	€	€	€
THEATERBETRIEBSKOSTEN					
Allgemeine Kosten	200.000	220.000	225.000	230.000	235.000
Inszenierungskosten	300.000	310.000	315.000	320.000	325.000
Gastspielkosten	100.000	125.000	125.000	125.000	125.000
Abstecherkosten	10.000	15.000	15.000	15.000	15.000
Kooperationen Projektkosten	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
	615.000	675.000	685.000	695.000	705.000
PERSONALKOSTEN					
Künstlerisch tätiges Personal	3.680.000	3.825.000	3.920.000	4.020.000	4.120.000
Künstlerisch tätiges Personal / Orchester	1.830.000	1.930.000	1.980.000	2.030.000	2.080.000
Nicht künstlerisch tätiges Personal	2.670.000	2.720.000	2.790.000	2.860.000	2.930.000
Sonstige Personalkosten	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000
	8.210.000	8.505.000	8.720.000	8.940.000	9.160.000
ABSCHREIBUNGEN	550.000	550.000	550.000	550.000	550.000
SONSTIGER BETRIEBLICHER AUFWAND					
Sonstige Betriebskosten	560.000	570.000	580.000	590.000	600.000
Allgemeine Verwaltungskosten	180.000	180.000	185.000	190.000	195.000
Sonstige Geschäftskosten	60.000	65.000	67.000	69.000	70.000
Werbung	110.000	115.000	117.000	120.000	123.000
Zinsen	40.000	38.000	36.000	34.000	32.000
Sonstige Steuern	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
	951.000	969.000	986.000	1.004.000	1.021.000
AUFWENDUNGEN INSG.	10.326.000	10.699.000	10.941.000	11.189.000	11.436.000
davon					
PERSONALKOSTEN	8.210.000	8.505.000	8.720.000	8.940.000	9.160.000
SACHKOSTEN	2.116.000	2.194.000	2.221.000	2.249.000	2.276.000

2. ERTRÄGE

	2020/21	2021/22	2022/23	2023/24	2024/25
	€	€	€	€	€
Umsatzerlöse					
Freier Verkauf	900.000	1.070.000	1.120.000	1.120.000	1.175.000
Theateranrechte (Abonnements)	210.000	250.000	250.000	250.000	250.000
Gastspiele fremder Ensembles	140.000	170.000	170.000	170.000	170.000
Eigene Gastspiele (Abstecher)	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
Sonstige Erlöse	230.000	280.000	280.000	280.000	280.000
	1.500.000	1.790.000	1.840.000	1.840.000	1.895.000
SONSTIGE BETRIEBLICHE ERTRÄGE					
Zuschüsse Stadt Lüneburg	1.880.000	1.840.000	1.890.000	1.940.000	1.990.000
Zuschüsse Landkreis Lüneburg	1.880.000	1.840.000	1.890.000	1.940.000	1.990.000
Zuschüsse Land Niedersachsen	3.777.000	3.777.000	3.777.000	3.777.000	3.777.000
Zuschüsse für Tarifierhöhungen	120.000	200.000	300.000	400.000	500.000
Zuschüsse Gemeinden	40.000	40.000	40.000	40.000	40.000
Zuschüsse für Orchesterprojekt	0	0	0	0	0
Sonstige Zuschüsse und Spenden	290.000	200.000	200.000	200.000	200.000
	7.987.000	7.897.000	8.097.000	8.297.000	8.497.000
Sonstige Erträge	480.000	480.000	480.000	480.000	480.000
Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0	0	0
	480.000	480.000	480.000	480.000	480.000
Erträge insgesamt	9.967.000	10.167.000	10.417.000	10.617.000	10.872.000
Aufwendungen insgesamt	10.326.000	10.699.000	10.941.000	11.189.000	11.436.000
Überschuss / Fehlbedarf (-)	-359.000	-532.000	-524.000	-572.000	-564.000
(jahresbezogen)					
Überschuss / Fehlbedarf (-)		-891.000	-1.415.000	-1.987.000	-2.551.000
(Saldo)					

3. INVESTITIONSPLAN

	2020/2021	2021/2022	2022/2023	2023/2024	2024/2025
	€	€	€	€	€
KOSTEN					
Grundstücke und Gebäude	0	0	0	0	0
Technische Anlagen	5.000	10.000	10.000	10.000	10.000
Immaterielle Wirtschaftsgüter	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
Fuhrpark	0	0	0	0	0
Inventar Bühnenausstattung	10.000	20.000	20.000	20.000	20.000
Inventar Fundus	0	0	0	0	0
Inventar Schneiderei	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
Inventar Tischlerei/Schlosserei	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
Inventar Malersaal	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
Inventar Maske/Frisierabteilung	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
Inventar Beleuchtung/Ton	20.000	25.000	25.000	25.000	25.000
Inventar Verwaltung	10.000	15.000	15.000	15.000	15.000
Inventar Orchester	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000
Inventar sonstiges	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
geringwertige Wirtschaftsgüter	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000
	95.000	120.000	120.000	120.000	120.000
FINANZIERUNG					
Zuschüsse	0	0	0	0	0
Darlehen	0	0	0	0	0
Eigenmittel	95.000	120.000	120.000	120.000	120.000
	95.000	120.000	120.000	120.000	120.000

Erfolgsplan

Positionen (gemäß § 275 Abs. 2 HGB)		Plan 2020/21	Plan 2021/22	Plan 2022/23	Plan 2023/24	Plan 2024/25
	Erlöse gesamt	9.967.000	10.167.000	10.417.000	10.617.000	10.872.000
	Aufwendungen gesamt	10.326.000	10.699.000	10.941.000	11.189.000	11.436.000
	Über- /Unterdeckung	-359.000	-532.000	-524.000	-572.000	-564.000
1	Umsatzerlöse	1.500.000	1.790.000	1.840.000	1.840.000	1.895.000
2	± Bestandsveränderung an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0	0	0	0	0
3	+ andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0
4	+ sonst. betriebliche Erträge	8.467.000	8.377.000	8.577.000	8.777.000	8.977.000
5	= Gesamtleistung Nr. 1 bis 4	9.967.000	10.167.000	10.417.000	10.617.000	10.872.000
6	- Materialaufwand (Roh-, Hilfs-, Betriebsstoffe, bezogene Waren und Leistungen)	615.000	675.000	685.000	695.000	705.000
7	- Personalaufwand					
	a) Löhne und Gehälter	6.630.000	6.885.000	7.060.000	7.240.000	7.420.000
	b) soz. Abgaben u. Aufwendungen f. Altersversorgung	1.580.000	1.620.000	1.660.000	1.700.000	1.740.000
8	- Abschreibungen					
	a) immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens	0	0	0	0	0
	b) für Sachanlagen	550.000	550.000	550.000	550.000	550.000
9	- sonst. betriebliche Aufwendungen	910.000	930.000	949.000	969.000	988.000
10	= Summe betriebliche	10.285.000	10.660.000	10.904.000	11.154.000	11.403.000
11	= Betriebsergebnis (Nr. 5 - 10)	-318.000	-493.000	-487.000	-537.000	-531.000
12	+ Erträge aus Beteiligungen (nur laufende Erträge)	0	0	0	0	0
13	+ Erträge aus anderen Wertpapieren	0	0	0	0	0
14	+ sonstige Zinsen und ähnliche	0	0	0	0	0
15	- Abschreibungen auf Finanzanlagen und übliche Abschreibungen auf Wertpapiere des Umlaufvermögens					
16	- Zinsen und ähnliche	40.000	38.000	36.000	34.000	32.000
17	= Finanzergebnis (Nr. 12+13+14-15-16)	-40.000	-38.000	-36.000	-34.000	-32.000
18	= Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit (Nr. 11+17)	-358.000	-531.000	-523.000	-571.000	-563.000
19	+ außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0
20	- außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0
21	= außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0
22	- Steuern	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
23	= Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag (Nr. 18+21-22)	-359.000	-532.000	-524.000	-572.000	-564.000